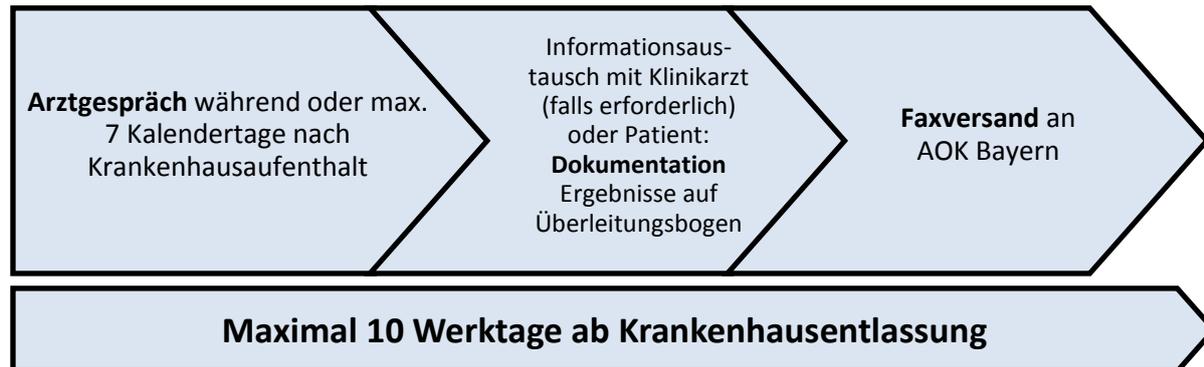




Im Fokus: Ergebnis Schiedsverfahren AOK Bayern (22.07.2013) Poststationäres Überleitungsmanagement

Das Überleitungsmanagement soll in **komplexen** Krankheitsfällen während bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt zum Einsatz kommen. Der weitere Behandlungsverlauf und **Versorgungsbedarf** soll durch frühzeitigen Informationsaustausch zwischen Hausarzt und Klinikarzt bzw. dem Patienten koordiniert und sichergestellt werden.



Abrechnungsvoraussetzungen

- Gespräch/Telefonat Hausarzt mit Klinikarzt bzw. Patient -> *Fristen siehe oben!*
- Einwilligung Datenübermittlung Patient: Einholung Unterschrift auf Merkblatt für Patienten
- Feststellung und Einleitung des weiteren Versorgungsbedarfs
- Vollständige Dokumentation der Ergebnisse auf dem Überleitungsbogen
- Faxversand des vollständig ausgefüllten Überleitungsbogens an die Faxnummer der AOK Bayern: **089 – 627 30 650 638**

Vermeiden Sie Abrechnungs- und Verfahrensfehler! Diese können zur Ablehnung der Leistung durch die AOK Bayern führen. Hier die häufigsten Fehlerquellen:

- **Leistung wird abgerechnet, der Überleitungsbogen jedoch nicht an die AOK Bayern gefaxt**
- **Unvollständig ausgefüllte Überleitungsbögen – fehlende Daten und Angaben (wie z. B. des Klinik-Institutionskennzeichens), oder es werden z.B. kein weiterer Versorgungsbedarf dokumentiert oder Pflichtfelder nicht befüllt.**
- **Handschriftlich ausgefüllte Überleitungsbögen: durch den Faxversand kann der Überleitungsbogen unleserlich sein und somit nicht korrekt verarbeitet werden.**

Organisatorische Hinweise

Bitte benutzen Sie ausschließlich den in Ihrer Abrechnungssoftware hinterlegten aktuellen Überleitungsbogen und füllen diesen am PC aus. Somit wird z.B. die korrekte Faxnummer automatisch aufgedruckt und die Leserlichkeit nach dem Faxversand verbessert.

Ausführliche Informationen und Hilfestellung zum Thema „Poststationäres Überleitungsmanagement“ entnehmen Sie bitte der „**Handlungsanleitung**“ auf unserer Internetseite www.hausaerzte-bayern.de –> HzV-Verträge.

Weitere Hilfe und Informationen erhalten Sie auch beim Kundenservice der HÄVG Rechenzentrum GmbH unter 02203 / 57 56 11 11, E-Mail: kundenservice@haevg-rz.de oder Fax 02203 / 57 56 11 10.